



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell jung

55. Jahrgang

Freitag, den 10. November 2023

Woche 45 / Nummer 23

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Paul Egon Kühr erhielt Bessemsbenger-Ordenskette

Der 45. Träger des Bessemsbenger-Ordens erhielt am 22. Oktober die Ordenskette von seinem Vorgänger Günter Sauermann. Die KG Rot-Weiß Lindlar lud zu Feierlichkeiten ins Forum an der Vossbruchhalle ein.



Der neue Ordensträger Paul Egon Kühr inmitten seiner Vorgängerinnen und Vorgängern.

Foto: Sven Engelmann

Die KG Rot-Weiß Lindlar hatte ein würdevolles Rahmenprogramm anlässlich der Ordensketten-Übergabe am 22. Oktober ausgearbeitet. Über 200 Gäste folgten der

Einladung zum Festakt im Forum an der Vossbruchhalle. KG-Vizepräsidentin Manuela Exel und KG-Vorsitzender Klaus Pajak begrüßten alle Anwesenden und

erläuterten den Hintergrund und die Genese des Bessemsbenger Ordens.
Fortsetzung auf Seite 2



Deutschordens-Altenzentrum
Pfarrer-Braun-Haus gGmbH

Mitten im Leben. Mitten in Lindlar.

51789 Lindlar
Dr.-Meinerzhagen-Str. 1
Telefon (0 22 66) 93-0
www.senioredienste.de



Konzertstunde am Volkstrauertag

Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke gastieren vom **17. - 19. November 2023** zu einer Arbeitsphase in der Jugendherberge Lindlar. Auf dem Pro-

gramm steht Mendelssohns „Elias“ op 70. Zum Abschluss der intensiven Probentage präsentieren die MusikerInnen und SängerInnen am **Sonntag, 19. November 2023,**

18.00 h im Kulturzentrum Lindlar eine Konzertstunde mit Ausschnitten aus dem Oratorium.

Eintritt: 10/8 €. Vorverkauf: Spielwaren Pfeifer, EDEKA-Markt Braun und

an der Abendkasse. Reservierungen unter 02266 96400 und 96412, E-Mail: lindlarkultur@lindlar.de Herzliche Einladung an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Öffnungszeiten der Nebensaison bei LindlarTouristik

Ab 1. November gelten für das Büro von LindlarTouristik in der Eichenhofstraße 4 die Öffnungszeiten der Nebensaison.

Bis 31. März ist das Tourismusbüro Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Auch Fossiliensuchen und Steinbruchfüh-

rungen machen Winterpause. Start für die neue Führungssaison ist Montag, 18. März, Buchungen sind bereits möglich.

Weitere Informationen unter Tel. 0 22 66/96 425 oder per E-Mail an lindlartouristik@lindlar.de.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

LOKALES

Fortsetzung zur Titelseite

Nach der Begrüßung erfreuten die „Sänger Butzen“ mit einem Gardeanzugsauftritt zu Ehren von Paul Egon Kühr das Publikum. Danach legte Günter Sauermann seinem Nachfolger die Ordenskette an und hielt die Laudatio zur Würdigung der Verdienste von Paul Egon Kühr. Dabei ging er intensiv auf dessen vielfältige ehrenamtliche Engagements in und für Frielingsdorf ein. Kühr kümmerte sich gerne um die Finanzen vieler Vereine. Dabei habe er stets nach der Devise gehandelt; „Sponsoren su-

chen, Spender finden, Unterstützer suchen.“ Günter Sauermann richtete seine Anerkennung auch an Irmgard Kühr. Sie hat ihrem Ehemann Paul Egon über so viele Jahre immer den Rücken für die Vereinsarbeit freigehalten. Bürgermeister Dr. Georg Ludwig würdigte ebenso das ehrenamtliche Engagement und ging auf die gewinnende Art von Paul Egon Kühr ein, der Licht dorthin bringe, wo er erscheine. Lobende Worte richtete er auch an die anwesenden ehemaligen Ordensträger/-

innen. Diese seien Urgesteine und Diamanten der Gemeinde Lindlar, weil sie sich für den Zusammenhalt der Menschen einsetzen und die Werte des Bessemsbenger-Ordens vertrüten.

Die allseits bekannte und geschätzte Museums- und Naturpädagogin Marianne Frielingsdorf bot als weiteren Programmpunkt eine Parodie auf das Gedicht „Knecht Ruprecht“ von Theodor Storm dar, worin sie die Vorzüge bestimmter Kräuter für wirklich alle Lebenslagen von Menschen

in Versform lustig darstellte. Auch der Musikverein Frielingsdorf gab seinem langjährigen Mitglied die Ehre, indem das vereinseigene Bläserquartett „Brass Four Spass“ einige Lieder spielte, die zur Vita des neuen Ordensträgers passen. In seinem Schlusswort dankte Paul Egon Kühr allen, die ihm diese Ehre haben zuteilwerden lassen. Besonderer Dank ging an die eigene Familie und insbesondere an seine Frau Irmgard. Ebenso dankte er allen, die an den Vorbereitungen zu seinem Ehrentag beteiligt waren.

Lesung mit Werner Kronenberg am 15. November

Bürgerverein Scheel

Der Bürgerverein Scheel lädt ein zu einer Lesung mit Werner Kronenberg am Mittwoch, 15. November, um 19 Uhr im „Haus im Park“.

Werner Kronenberg ist 1953 in Scheel geboren und hat dort seine Kindheit und Jugendzeit verbracht. Er war 41 Jahre im Schuldienst, zuletzt als Schulleiter des E.v.B.-Gymnasiums in Wipperfürth, und 30 Jahre als Regisseur im Amateurtheater tätig. An diesem Abend liest er aus seinen drei bisher seit seiner Pensionierung geschriebenen Büchern.

Alle Bücher gibt es an diesem Abend mit 40 Prozent Rabatt und

auf Wunsch auch vom Verfasser signiert.

In seinem im Jahr 2019 veröffentlichten ersten Buch „Vaterstolz“ rekonstruiert der Autor 35 Jahre nach dem Tod seines Vaters dessen Lebenslauf (1921 - 1984). Er erinnert an zentrale Momente zwischen Vater und Sohn und auch an seine eigene Schulzeit. Dabei vergewissert sich der Verfasser nach dem Ende seines Berufslebens seiner eigenen Identität im Spagat zwischen dem Vater als einem namenlosen Schmied aus der Arbeiterklasse und dem Sohn als Gymnasiallehrer aus dem Bildungsbürgertum.

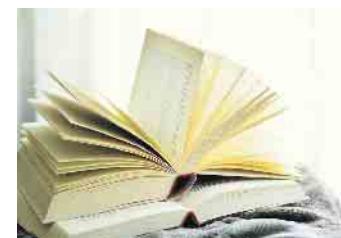
In dem Buch „Unter Wilden“, erschienen im Juni, berichtet der Autor von einer viermonatigen Weltreise auf einem Kreuzfahrtschiff um die Südhalbkugel. Das Buch stellt eine satirische Analyse des klassischen Kreuzfahrtbetriebs dar. Die sog. „Wilden“ sind nicht immer da, wo wir sie vermuten. Das Buch ist auch ein Plädoyer für entschleunigtes Reisen und eine Liebeserklärung an die Unendlichkeit der Ozeane.

In seinem dritten Buch „Ungeschminkt und ungelogen“, erschienen ebenfalls im Juni, stellt der Verfasser 30 amüsante und nachdenkliche Kurzgeschichten

aus seiner Theaterarbeit zusammen. Es sind die Geschichten hinter den Geschichten, die die Dimensionen des menschlichen Miteinanders in der Schule und darüber hinaus berühren.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Der Zugang ist möglich,

solange Plätze verfügbar sind.



Herbst-Winter-Werkkunstmarkt am 18. und 19. November 2023 in Nümbrecht

Der Herbst-Winter-Werkkunstmarkt in Nümbrecht findet am **18. + 19. November 2023** in der GWN-Arena (Mateh-Yehuda-Str. 3a) statt. Sowohl Samstag als auch Sonntag ist der Markt für Sie von **11.00 Uhr - 18.00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Werkkunstmärkte in Nümbrecht gehören mit rund 45 Ausstellenden seit Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten, nicht nur in der hiesigen Region. Sie sind traditioneller Treffpunkt für alle diejenigen, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. Die Ausstellerinnen und Aussteller reisen auch in diesem Jahr wieder aus ganz Deutschland an, um ihre Arbeiten, Fertigkeiten und Kunstwerke zu zeigen und um ihr Können zu demonstrieren. Selbst gefertigte Dekorationen für Tisch und Türen oder die Gute Stube vermitteln einen Hauch von Herbst und stimmen auf die Zeit der Kerzen und Lichterketten ein. Doch auch anderes wird nicht zu kurz kommen: Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Holzarbeiten und noch vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt die Dorfgemeinschaft Harscheid. Genießen Sie Kaffee, Softgetränke, Punsch und Glühwein sowie Selbstgebackenes bei herbstlicher Atmosphäre.

Übrigens erreichen Sie den herbstlichen Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht und im Stadtgebiet Wiehl unterwegs.

Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de

Wer Monti noch nicht kennt, kann sich am Sonntag im Foyer der GWN Arena an einem gemeinsamen Stand der Gemeinde Nümbrecht und der OVAG über das neu in Nümbrecht eingeführte monti-Busangebot und die Funktionsweise informieren. Dabei wird Gelegenheit gegeben, die Smartphone-App für die Buchung von monti-Fahrten auszuprobieren. Auch kann ein monti-Fahrzeug bestaunt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Nümbrechter Kur GmbH

Veranstaltungsort:

GWN Arena Nümbrecht





**Herbst Winter
WerkKunstmarkt**

Ausgesuchtes Kunsthandwerk & Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!



18.+ 19. Nov. 23
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena, Geviuxstraße 51588 Nümbrecht
www.nuembrecht.de

Ein Abend mit der Lindlarer Folkband UNISONO

Literarisch-musikalische Reise durch Irland am 17. November



17. November: Die Lindlarer Folkband UNISONO nimmt Sie mit auf eine literarisch-musikalische Reise durch Irland. Foto: UNISONO

Der Förderverein Gemeindebücherei lädt Sie am Freitag, 17. November, ab 19.30 Uhr herzlich ins Forum der Vossbruchhalle Lindlar

(Carola-Lob-Weg 3) ein. UNISONO gestaltet einen Abend unter dem Motto: „Heinrich Böll und sein Irland“ - Impressionen zum „Irischen Tagebuch“ in Wort und Ton. Freuen Sie sich auf eine literarisch-musikalische Reise durch Irland, auf Heinrich Bölls Spuren, untermalt mit Balladen und Traditionals. Einfühlungs- und mitreißend vorgetragen von den Musiker*Innen von UNISONO. Die Einnahmen des Abends kommen der Gemeindebücherei Lindlar zugute.

Eintrittskarten 12 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 10 Euro. Kartenvorverkauf in der Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10, Tel. 02266-96150.

Kartenreservierungen bei LindlarKultur im Rathaus, Borromäusstraße 1, Tel. 02266-96400 oder -96412 bzw. lindlarkultur@lindlar.de Restkarten gibt es an der Abendkasse; Einlass ist ab 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

HOH-Kultur Live

Doppelkonzert mit Frozen Cat ltd. und WOUNDED KNEES

HOH-Kultur lädt ein zum diesjährigen Live-Event am 18. November, 20 Uhr im Saal des Hohkeppeler Hofes in Hohkeppel mit den Bands FROZEN CAT LTD. und WOUNDED KNEES. Hörproben stehen unter hohkultur.de zur Verfügung.

Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf oder Reservierung über info@hohkultur.de wird dringend empfohlen.

Reservierte Karten können bis 19.30 Uhr an der Kasse abgeholt werden

Severinusnachmittag im Advent

Die Pfarrcaritas St. Severin in Lindlar weist jetzt schon auf den ersten **Seniorennachmittag im Advent nach Corona** am 2. Dezember im Kulturzentrum Lindlar am Wilhelm-Breidenbach-Weg hin.

Jeder aus der Gemeinde Lindlar (auch die, die meinen, sie wären doch noch nicht so alt) ist herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt wie immer

mit Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr, danach gibt es adventliche Stimmung, für jeden ist etwas dabei.



Bürgerschiessen der St. Seb. Schützenbruderschaft Schmitzhöhe

Am Sonntag, 19. November, findet das bekannte Bürgerschiessen der St. Seb. Schützenbruderschaft Schmitzhöhe statt. Beginn ist 13 Uhr, Ende gegen

16 Uhr. Anschliessend ist die Siegerehrung mit einigen interessanten Preisen.
Ort: Schießstand, Hochstraße 24, 51789 Lindlar-Schmitzhöhe.

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-

Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

SPORT

Saisonfinale für Lindlarer Sommerbiathleten



Lindlarer Sommerbiathleten im Massenstart

Zum letzten Wettkampf der Saison 2023 fuhren die Lindlarer Sommerbiathleten zu den Freunden nach Neuss-Reuschenberg.

Ein letztes Mal wurde um Punkte und Medaillen gekämpft, denn es ging um die Titel der Gewinner der Rheinland-Cup-Serie.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so war auch der letzte Wettkampf für dieses Jahr ein voller Erfolg der Lindlarer Sommerbiathleten. Den Titel des RheinlandCup Meisters 2023 sicherten sich: Nils Heider, Johanna Wirtz, Tobias Müller, Bettina Brückmann, Jochen Polenske, Katharina Wirtz und Paul Seemann. Die Silbermedaille gewannen: Judith Wirtz, Miriam Wirtz, Tobias Althausen, Leonie Huth, Norbert Wolf und Merle Schmitz. Die Bronzemedaille sicherte sich Leonor Schüttler-Branco.

Der Schützenverein Lindlar und seine Sommerbiathleten schauen stolz auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück. Jetzt geht es wieder in das Grundlagentraining, um im Frühjahr 2024 wieder durchzutreten zu können.

IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

Am **5. Dezember** ist der internationale Tag des Ehrenamts. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder online.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?



Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an ehrenamt@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Ein spanender Blick hinter die Kulissen

Zu Gast beim EDEKA-Markt „Stöcker“ waren vor Kurzem Christian Berger (MdL), CDU-Fraktionsvorsitzender Hans Schmitz und CDU-Vorsitzender Sven Engemann. Nach einem Besuch von Marc-Philipp Stöcker im Landtag folgte Christian Berger dessen Gegeneinladung. Herr Stöcker erläuterte einen modernen Supermarkt. Dabei ging es auch um Themen wie Regionalität, Ernährungstrends und die ökologische wie soziale Verantwortung des Einzelhandels für Lindlar und die Region.

Christian Berger (MdL) lässt sich einen zukunftsweisenden Supermarkt erläutern.



Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Kreis beteiligt sich an Programm zur beruflichen Integration von geflüchteten Frauen

Das Mentoring-Programm MENTEGRA unterstützt bei der beruflichen Qualifikation

Heimische Unternehmen und qualifizierte geflüchtete Frauen in Kontakt zu bringen - mit diesem Ziel beteiligt sich der Oberbergische Kreis am Men-

toring-Programm MENTEGRA. Mentoring bedeutet, dass eine erfahrene Person ihr Wissen und ihre Erfahrungen an eine noch unerfahrene Person weitergibt.

„Viele der geflüchteten Frauen, die im Bergischen leben, haben in ihrem Herkunftsland eine qualifizierte Ausbildung absolviert. Wir bemühen uns darum, sie als Fachkräfte mit guten Deutschkenntnissen bei ihrer beruflichen Integration zu unterstützen und für unseren Wirtschaftsstandort zu gewinnen“, sagt Sarah Krämer, Lei-

terin des Kommunalen Integrationszentrums (KI) des Oberbergischen Kreises.

Innerhalb des Mentoring-Programms MENTEGRA werden die Frauen in einer 1:1-Betreuung ein Jahr lang von einem Mentor oder einer Mentorin aus einem regionalen Unternehmen begleitet.

Sie sprechen über die Anerkennung ihrer Qualifikation, erfahren mehr über die Strukturen des deutschen Arbeitsmarktes, lernen ihre eigenen Fähigkeiten kennen und entwickeln Ideen für die eigene Karriere. Außerdem gehören zum Programm regelmäßige Netzwerktreffen, spannende Vorträge und ein mehrwöchiges Praktikum im Unternehmen.

MENTEGRA wird umgesetzt vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf „Competentia“ der Region Köln und unterstützt vom Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises (KI), Larissa Busch

pe. Im Oberbergischen Kreis werden aktuell noch interessierte geflüchtete Frauen als Teilnehmerinnen („Mentees“) und interessierte Unternehmen als Mentoren oder Mentorinnen gesucht.

Bei Interesse an dem Programm teilzunehmen oder bei konkreten Rückfragen wenden Sie sich gern direkt an das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Region Köln, Hohe Straße 160-168 in 50667 Köln

E-Mail: competentia@stadt-koeln.de und

Telefon: 0221 355 065-0.

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsmarktintegration und Beratung für Unternehmen erhalten Sie beim Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises (KI), Larissa Busch

E-Mail: larissa.busch@obk.de und

Telefon: 02261 88-1256.
www.obk.de/ki

**Bestattungshaus
müller**
Scheeler Mühle 3
51789 Lindlar
02266-8086
Seit 3 Generationen

**BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG**
Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen
Wir beraten Sie einfühlsam und fachkompetent in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten.
POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Unheimlich weihnachtlich“ - Lesung am 17. November um 19.30 Uhr

Das Bergische Autorenduo Anne Schmitz und Andreas Wöhl liest aus ihrem Buch „Unheimlich weihnachtlich! Böse Geschichten aus dem Bergischen Land“. Mal kriminell, mal gruselig verpackt, bitterböse oder mit einer guten Prise Humor und Augenzwinkern - vor allem aber überaus unterhaltsam. Das Bergische Land wird Schauspielplatz von Lug und Trug, von Verbrechen und mysteriösen Vorkommnissen: Der Nikolaus überfällt die Wuppertaler Schweben-

bahn, eine nächtliche Erscheinung geht im Panarbora um, das Christkind in Engelskirchen schreibt böse Briefe und vieles mehr. Anne Schmitz wurde im Bergischen Land geboren, wo sie bis heute lebt. Nachdem eine ihrer Kurzgeschichten in Sebastian Fitzeks Anthologie aufgenommen wurde, hat sie sich dem Krimigenre verschrieben. Im letzten Jahr wurde mit „Weilertod“ ihr erster Roman veröffentlicht, ein oberbergischer Krimi.

Andreas Wöhl wurde in Köln geboren und lebt im Oberbergischen Land. Seit Schulzeiten schreibt und veröffentlicht er Kurzgeschichten, mit Vorliebe aus dem Bereich des Unheimlichen. Aber auch Krimis und humorvolle Geschichten stammen aus seiner Feder. Zuletzt veröffentlichte er mit „Der Ewige“ einen Kurzgeschichtenband mit finsternen Märchen und Mystery-Geschichten. Der Eintritt ist frei. Mehr über die Autorin und den

Autor erfahren Sie auf deren Webseiten:
www.anne-schmitz.com und
www.andreaswoehl.de
Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/901 85 99. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de
Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Dienstag, 14. November

Lindlar - Steinreich

Wanderung 12 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar

Marktplatz

Kontakt Markus Schnepper

0152 34120186

Donnerstag, 16. November

Wanderfreude - Immer Bergisch,

Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.

Infos zu Strecke und Treffpunkt

unter www.sgv-lindlar.de

Donnerstag, 23. November

Wanderfreude - Immer Bergisch,

Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.

Infos zu Strecke und Treffpunkt

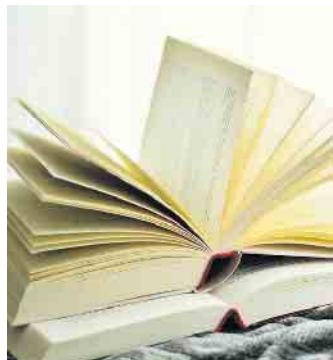
unter www.sgv-lindlar.de

Dankeschön an die Besucher des Bücherflohmarktes

Gemeindebücherei verwendet die Einnahmen für Neuanschaffungen

Herzlichen Dank an alle, die den Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei am 23. und 24. September besucht haben. Jeder Bücherkauf erbrachte Einnahmen, die verwendet werden, damit der Medienbestand in der Gemeindebücherei aktualisiert werden kann. Ein Tipp für diejenigen, die beim Bücherflohmarkt verhindert waren: In der Gemeindebücherei steht jederzeit eine Auswahl an Flohmarktbüchern parat, die Sie

während der Öffnungszeiten der Bücherei kaufen können. Oder Sie werden einfach dauerhaft Nutzer*in der Gemeindebücherei. Für einen kleinen Jahresbeitrag können Sie aus einer Riesenauswahl an Büchern, DVDs etc. Ihre Lieblingslektüre, hilfreiche Ratgeber, unterhaltsame Hörbücher und spannende Filme ausleihen, so oft Sie mögen. Bücherei-Team und Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.



MÜLLER 

BERND MÜLLER GMBH
IHR FREIE WERKSTATT IN
LINDLAR-HARTEGASSE

Kfz-Service	Reifenservice
Elektrik/Elektronik	Achsvermessung
Karosserie & Lack	Fahrzeugaufbereitung
Autoglas	HU/AU

AUTOFIT MÜLLER
Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar
Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de



Malerwerkstatt
Külheim
Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung



HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER
SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDESIGN
Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Grundausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Kürten erfolgreich abgeschlossen



Von links nach rechts vorne: Jonah Kriwat, Enno Nixdorf, Luc Sommer, Mero Meding, Jonas Blumberg, Roger Schäfer, Mitte: Fabian Stich, Marius Schulz, Benedikt Brenner, Sven Schirrmacher, Maren Gerstmann, hinten: Max Theisen, Nick Grünwald, Fabian Fast, Nils Jonathan Flock, Cai Hubert, Philipp Degen, Niklas Broich.
Foto: Freiwilligen Feuerwehr Kürten

Am Samstag, 21. Oktober, hielten 17 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau der Freiwilligen Feuerwehr Kürten stolz die Zeugnisse ihrer erfolgreich absolvierten Truppmann-Prüfung in der Hand.

Nachdem im Frühjahr bereits der erste Ausbildungsabschnitt beendet worden war, konnte auch der 2. Teil der insgesamt 80-stündigen Ausbildung wieder in Eigen-

regie durchgeführt werden. Wehrführer Stefan Landwehr hatte mit seinem Ausbilderteam zuvor an zahlreichen Abenden und Wochenenden dafür gesorgt, dass den Kameraden und Kameradinnen das Fachwissen und die notwendigen Fertigkeiten zum Retten, Löschen, Bergen, Schützen beigebracht wurden. So standen neben Maßnahmen

der Ersten Hilfe, der Vornahme von tragbaren Leitern und dem Umgang mit verschiedenen Löschmitteln auch Techniken zur Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen in Theorie und Praxis auf dem Stundenplan. Eine Autoverwertung aus Köln-Dellbrück stellte für die praktischen Übungen der verschiedenen Rettungstechniken wieder

zahlreiche Unfallfahrzeuge auf ihrem Firmengelände zu Verfügung, so dass am Ende eines anstrengenden aber lehrreichen Tages alle Lehrgangsteilnehmer gut auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet waren.

So konnten alle Lehrgangsteilnehmer in den theoretischen und praktischen Prüfungen erfolgreich unter Beweis stellen, dass sie die Schulbank in den vergangenen Wochen nicht umsonst gedrückt hatten.

Zusammenfassend blicken alle Teilnehmer auf eindrucksvolle und spannende Ausbildungsstunden zurück, in denen ihnen klar wurde, dass es zwar auf jeden einzelnen in der Gruppe ankommt, man aber nur gemeinsam als Team die Ziele erreichen kann.

Jetzt gilt es, das Erlernte zunächst im Einsatzalltag und im Übungsdienst in den einzelnen Einheiten weiter zu vertiefen.

Die Lehrgangsteilnehmer sind sich jedoch jetzt schon einig, dass weitere Lehrgänge wie Sprechfunker, Atemschutz und Truppführer auf Kreisebene folgen sollen, um für alle Herausforderungen im ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kürten gerüstet zu sein. Interessierte Kürtener Bürger sind jederzeit herzlich willkommen und können sich unter www.ff-kuerten.de über die Feuerwehr ihrer Gemeinde informieren.

Mut zu Träumen

Lions Friedensplakatwettbewerb 2023/2024

Mut zu Träumen - das ist das Motto des internationalen **Lions-Friedensplakatwettbewerbs 2023/2024**. Bilder sagen mehr als 1.000 Worte und deshalb ermutigen seit 1988 viele Lions Clubs in aller Welt junge Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 13 Jahren, ihre Träume für eine friedliche Zukunft darzustellen. Denn mit Träumen beginnt bekanntlich die Realität. Mittlerweile beteiligen sich jährlich 600.000 Kinder aus 70 Ländern an diesem besonderen Kunstwettbewerb.

Der in Rösrath neu gegründete

Lions Club Bergische Löwinnen engagiert sich in diesem Jahr zum ersten Mal. Die Lions-Damen unterstützen 25 Kinder der Klasse 6d der Städtischen Gesamtschule Rösrath. Lions Mitglied Gudrun Säuberlich-Spannagel sagt dazu: „Wir möchten die Schülerinnen und Schüler über Sprachbarrieren hinweg motivieren, ihre Vision einer besseren Zukunft auf Papier zu bringen. Ich erhoffe mir daher zahlreiche bunte Traum-Bilder, die zeigen, dass diese jungen Menschen selbstbewusst in die Zukunft blicken und für ein gutes

Miteinander stehen.“ Die Kunstwerke, die unter der Anleitung der Kunstrehrerin Frieda Berger entstanden sind, wurden zunächst in der Gesamtschule Rösrath präsentiert und die drei besten Bilder prämiert. Die Auswahlkriterien waren Kreativität, Phantasie und künstlerische Umsetzung. Bei all den tollen Plakaten fiel es der Jury, bestehend aus Vertretern der Schule und des Lions Clubs, nicht leicht, die richtige Wahl zu treffen. Der dritte Platz ging an Alicia Leitinger (11 Jahre), der zweite Platz an Maya Keijser (11 Jahre)

und den ersten Platz erreichte Corbinian Gersinke (11 Jahre). Das Plakat des ersten Preisträgers wird anschließend an der internationalen Auswahl des Wettbewerbs teilnehmen. Die Preisträgerinnen und Preisträger der Gesamtschule erhielten eine Siegerurkunde und alle teilgenommenen Kinder eine Teilnehmerurkunde. Fürs nächste Jahr wird der Lions Club Bergische Löwinnen alle Kinder der Klasse 6d zu einem gemeinsamen Besuch mit einem Museumsbus in ein Kölner Museum einladen.

Die heimische Welt etwas bunter machen

Mit Kreativität erhält das Zuhause einen individuellen Look



Mehr Mut zur Farbe: Das kreative Kombinieren von Wandfarben, Bödenbelägen und Möbeln verleiht dem eigenen Zuhause mehr Ambiente.

Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN Kollektion

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich. Das gilt auch und gerade für die eigenen vier Wände. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichen Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung.

Vom Dschungelgrün bis zum entspannten Beige

Mit überschaubarem Aufwand bringen Farben mehr Individualität und Behaglichkeit in die Wohnung. Sie wirkt im Handumdrehen so, als wäre man gerade erst frisch eingezogen. Den angesagten Dschungellook

beispielsweise kann man mit einem Dunkelgrün für die Wände kreieren. Dazu dunkle Holzmöbel und viele üppig wuchernende Zimmerpflanzen - komplett ist die wildromantische Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Bei der Trendfarbe Jungle von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist der Name gleich-

zeitig Programm. Heller, entspannt und gleichermaßen individuell wirkt dafür das Grün von Spa, während die Trendfarbe des Jahres Cosy in einem naturnahen Beige entspannte Gelassenheit ins Zuhause bringt - eine gute Wahl beispielsweise für das Schlafzimmer. „Beige ist bei Interi-

eur-Designern besonders angefragt“, weiß Inneneinrichtungs-expertin und Fernsehmoderatorin Eva Brenner: „Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und wirkt gleichzeitig zurückhaltend.“

Die persönliche Einrichtungswelt kreieren

Wer hingegen kräftige Farbakzente setzen will, ist mit den „fruchtigen“ Tönen Amarena, Mango oder dem satten, beruhigenden Blau von Blueberry in der passenden Einrichtungswelt unterwegs. Die 32 Trendfarben aus der Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe ermöglichen das Einrichten im eigenen Stil. Für ein unkompliziertes Verarbeiten und Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten erhältlich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. Neben der Optik sind ebenso die inneren Werte wichtig. Daher enthalten die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel, sind für Allergiker geeignet und tragen das renommierte Umweltzeichen Blauer Engel. (djd)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Bundesweiter Vorlesetag am 17. November - auch in Oberberg

Jetzt (Vor-)Leseaktionen beim Bildungsbüro Oberberg anmelden

Am 17. November findet wieder der bundesweite Vorlesetag statt - auch im Oberbergischen Kreis. Das Bildungsbüro Oberberg ruft auch in diesem Jahr wieder alle Menschen und Institutionen auf, sich am bundesweiten Vorlesetag mit einer Leseaktion zu beteiligen, um so auf die Bedeutung des (Vor-)Lesens aufmerksam zu machen. Die (Vor-)Leseaktionen können beim Bildungsbüro angemeldet werden und so die Initiative unterstützen. Der diesjährige Vor-

lesetag steht unter dem Motto „Vorlesen verbindet!“.

„Das diesjährige Motto macht in diesem Jahr besonders deutlich, wie wichtig Vorlesen ist und was damit erreicht werden kann. So verbindet Vorlesen Menschen miteinander: Eltern mit ihren Kindern, jüngere Menschen mit älteren, Kinder mit anderen Kindern. Vorlesen kann aber auch Menschen mit Wissen verbinden. Diese verschiedenen Ebenen machen das Vorlesen unverzichtbar -

insbesondere für Kinder, deren Sprachkompetenz dadurch gefördert wird“, erklärt Anke Kester, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung das Engagement und wirbt um Beteiligung. Dabei spielt es keine Rolle, wer wem wo was vorliest: Ob privat oder in der Kita/Schule/Pflegeheim, ob Kinder oder Erwachsene lesen, digital oder in Präsenz - Hauptsache es wird gelesen!

Unter allen Anmeldungen verlost das Bildungsbüro tolle Preise, wie zum Beispiel eine Fahrt mit dem Heißluftballon der AggerEnergie oder Preise von Schloss Homburg, dem LVRIndustriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels oder dem LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Wie in den Vorjahren auch, veröffentlicht das Bildungsbüro Oberberg die (Vor-)Leseaktionen auf der Website www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag. Hier finden Sie auch weitere Informationen und den Weg zur Anmeldung.

Freihaltung von Sichtdreiecken

Das Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises möchte auf die Freihaltung von sogenannten „Sichtdreiecken“ aufmerksam machen.

Es kommt immer wieder vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hochwachsende Hecken bestehen. Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden dadurch beeinträchtigt. Sogar Unfälle passieren, weil erforderliche Sichtfelder nicht eingehalten werden.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind die „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zur Verfügung haben, wenn sie von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen wollen. An Grundstückzufahrten ist in der Regel die Anfahrsicht maßgeblich. Mit der Anfahrsicht soll es am Fahrbahnrand wartenden Kraftfahrzeugen ermöglicht werden, bevorrechtigte Kraftfahrzeuge aus ausreichender Entfernung zu erkennen. Wenn nun dieses Sichtdreieck nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Größe eines Sichtdreiecks ist abhängig von der erlaubten Geschwindigkeit auf der übergeordneten Straße. Es muss hierbei mindestens die Sichtfläche zur Verfügung stehen, die ein Verkehrsteilnehmer benötigt, um aus dem Stand in die übergeordnete Straße einfahren zu können. Hierbei wird die Sichtfläche beidseitig i. d. R. in einem Abstand von drei Metern zum Rand der übergeordneten Straße berechnet.

Pflichten der Grundstückseigentümer zur Einhaltung der Mindestsichtfelder

Die jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer von

Grundstücken in Kreuzungsbereichen öffentlicher Straßen und mit privaten Zufahrten zu öffentlichen Straßen sind verpflichtet, ihre in diesen Sichtfeldern liegenden Grundstücksbereiche von Sichtbehinderungen freizuhalten. Ihnen obliegt die gesetzliche Verkehrssicherungspflicht und sie haben hierfür notwendige Arbeiten, wie zum Beispiel den entsprechenden Rückschnitt von Bewuchs, eigenverantwortlich durchzuführen. Auch Zäune, Stapel, Haufen und andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen dürfen nicht angelegt werden, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dem Anliegen unter www.obk.de/sichtdreiecke.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



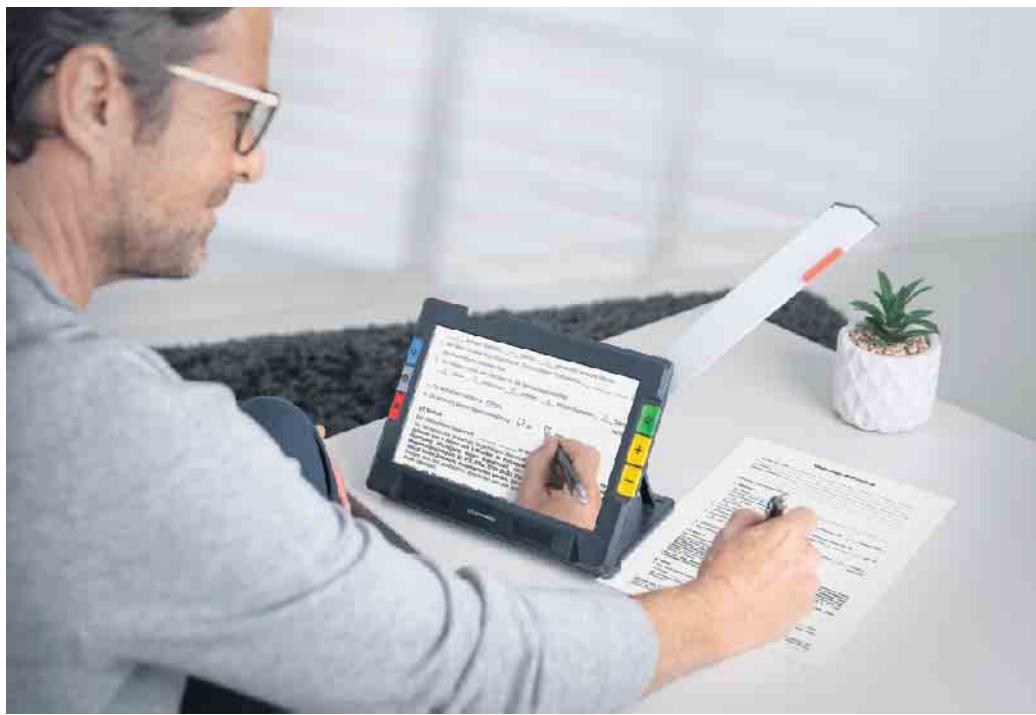
MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176

E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Besser sehen, leichter schreiben

Moderne Technik ermöglicht bequemes Arbeiten auch mit Sehbehinderung



Moderne Elektrolupen ermöglichen nicht nur leichteres Lesen, sondern auch freies Schreiben unter bequemer Vergrößerung.

Foto: djd/A. Schweizer/quadratmedia

Ein Formular ausfüllen, eine Unterschrift leisten, eine Postkarte schreiben oder ein Kreuzworträtsel lösen: Für Menschen mit Sehbehinderung ist das oft eine große Herausforderung. Denn sie können nicht nur Texte in den üblichen Schriftgrößen schwer entziffern, sondern auch beim Schreiben die eigenen Buchstaben nicht richtig erkennen. Dabei gehört das

Erledigen von „Papierkram“ zu den wichtigen Voraussetzungen für ein eigenständiges Leben - und selbst heutzutage geht das nicht immer digital. Und während zum Lesen häufig eine einfache Lupe ausreicht, muss man zum Schreiben die Hände frei haben.

Erfassen einer kompletten DIN A4-Seite

Eine Lösung können dann moder-

ne elektronische Lupen bieten. Hier „liest“ eine digitale Kamera den Text, der dann fast nach Belieben vergrößert und bearbeitet werden kann - etwa in verschiedenen Farben und Graustufen oder mit Leselinie. Um auch bequem schreiben zu können, sollte die Lupe fest aufstellbar und mit einer speziellen Lesekamera ausgestattet sein. Besonders hohen

Komfort mit gleich drei Kameras bietet etwa die neue eMag 100 HD oder die eMag 100 HD Speech von Schweizer Optik. Eine Linse ist für das Lesen von direkt unter dem Gerät liegenden Dokumenten zuständig, die Objektkamera kann weiter entfernt liegende Fahrpläne oder Tafelbilder abfotografieren und vergrößern. Der Clou aber ist der ausklappbare Kameraarm, der eine komplette DIN A4-Seite erfassen kann. Darunter lässt sich bei gewünschter Vergrößerung entspannt schreiben und arbeiten. Mit ihrer komfortablen Bildschirmdiagonale sind die Geräte für den Einsatz zu Hause und unterwegs geeignet. Die Speech-Version kann zusätzlich Texte in 20 verschiedenen Sprachen vorlesen.

Kompetente Beratung im Fachgeschäft suchen

Da mittlerweile ein breites Angebot an elektronischen Lupen sowie an stationären Bildschirmslesegeräten zur Verfügung steht, sollten Menschen mit Sehbehinderung sich immer bei einem spezialisierten Optiker-Geschäft beraten lassen - eine Suchfunktion gibt es unter www.schweizer-optik.de. Die Fachleute kennen sich mit den verschiedenen Modellen und Möglichkeiten aus, haben Geräte zum Ausprobieren vorrätig und können in die Bedienung einweisen.

(djd)

Wir wollen Sie glücklich hören!

... darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!



Högeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN:
Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns bis zu 30 Tage KOSTENLOS!

Wir wurden ausgezeichnet als:



Ihr bestes Hören & Verstehen ist unser Antrieb!

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133





Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach



Photovoltaik: Dachdecker wissen, was zu tun ist.

Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen

profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäße Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass ungesanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen

von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.

Geschultes Dachdeckerhandwerk vermeidet Schäden

Um Schäden zu vermeiden, sollte ein Innungsbetrieb des Dachdeckerhandwerks zurate gezogen werden, denn er kennt sich mit den Auswirkungen beim Aufbringen von PV-Modulen auf die Sta-

titik des Daches aus. Auch müssen die einzelnen Module der Anlage sicher befestigt werden, damit es nicht zu Schäden durch z. B. Windsog oder Schneelast kommt. Dazu muss man wissen, in welchem Windzonengebiet das Eigenheim steht. Deutschland ist in vier unterschiedliche Kategorien eingeteilt, die Auskunft darüber geben, welche Windgeschwindigkeiten für verschiedene geografische Regionen gelten. Damit einher gehen bestimmte Anforderungen an die Befestigung von Ziegeln, aber auch von PV-Anlagen. Und um Feuchteschäden zu verhindern, müssen die Befestigungselemente und Kabeldurchführungen auf das Dachmaterial abgestimmt und fachgerecht eingebaut werden. Außerdem dürfen das Dachmaterial und die Unterkonstruktion bei der Montage nicht beschädigt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Wartungswege: Diese sind unbedingt einzuplanen, damit später die Module für Reinigung und Kontrolle zugänglich sind. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen und direkt auch den passenden Dachdeckerbetrieb auf dieser Website:

www.pv-dachdecker.de

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Bei Arbeiten auf Dächern besteht auch immer die Gefahr abzustürzen. Dachdecker und Dachdeckerinnen wissen um die Gefahr: Sie führen eine Gefährdungsanalyse durch, sichern sich vor Absturz und gehen keine Risiken ein. Arbeitsschutzmaßnahmen sind daher unerlässlich. Übrigens: Auch Auftraggebende können haftbar gemacht werden. Es häufen sich Fälle, wo Baustellen wegen Nichtbeachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen stillgelegt werden. Das kostet Nerven, Zeit und Geld.

Dachdeckerfachbetriebe haben die Erfahrung und Routine, all die genannten Punkte umzusetzen. Sie beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus.

(akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Lindlar



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. November 2023
Annahmeschluss ist am:
17.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Lindlar
- Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
- Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
- Politik
- CDU Armin Brückmann
- SPD Thorben Peling
- FDP Steffen Mielke
- Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Veröffentlichungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechten durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB

pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Antik Solbach

Restoration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

mitteilungsblatt AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 10. November**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Samstag, 11. November**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Sonntag, 12. November**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Montag, 13. November**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 14. November**Die Apotheke in Kürten**

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten, 02268/7200

Mittwoch, 15. November**Glückauf-Apotheke**

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Donnerstag, 16. November**Schlehen-Apotheke**

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Freitag, 17. November**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

Samstag, 18. November**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Sonntag, 19. November**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Montag, 20. November**Apotheke am Markt OHG**

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Dienstag, 21. November**Severinus-Apotheke**

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Mittwoch, 22. November**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Donnerstag, 23. November**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Freitag, 24. November**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Samstag, 25. November**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Sonntag, 26. November**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

- Angaben ohne Gewähr -

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedienst 24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedienst24h.de

www.pflegedienst24h.de

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z.B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

Verwurzelt im Leben

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care